

Halsschlagader

Der Prozess der Arteriosklerose ist gekennzeichnet durch eine Verdickung der Gefäß-Intima (die innerste Schicht der Blutgefäße).

Gefäßeinengungen durch Ablagerungen drosseln unter Umständen gefährlich den Blutfluss. Die Ablagerungen können aufreißen und zu einem Gefäßverschluss führen. **Die Folge: Schlaganfall oder Herzinfarkt.**

Bei der Sonographie der Carotiden (=Halsschlagader) wird die **Struktur der Halsschlagadern** und **innerste Schicht der Blutgefäße** (Intima-Media-Dicke = IMT) gemessen.

So können Einengungen durch Plaques oder Verkalkungen (**Arteriosklerose**) **frühzeitig erkannt** und **rechtzeitig behandelt** werden.

Die Untersuchung wird empfohlen beziehungsweise ist erforderlich bei:

- Adipositas (Übergewicht)
- Rauchen
- Körperlicher Inaktivität
- Stattgehabtem Apoplex (Schlaganfall)
- Diabetes mellitus
- Arteriosklerose (Arterienverkalkung)
- Herzrhythmusstörungen (Vorhofflimmern)
- Hypercholesterinämie (Fettstoffwechselstörung)
- Hypertonus (Bluthochdruck)
- Koronarer Herzerkrankung (Erkrankung der Herzkranzgefäße)
- Peripherer arterieller Verschlusskrankheit (pAVK)
- Stattgehabtem Herzinfarkt
- Hyperhomocysteinämie
- Parodontitis (Erkrankung des Zahnhalteapparates)
- Erhöhtem CRP (C-reaktives Protein)
- Sowie bei weiteren individuellen Gesundheitsrisiken

Ihr Nutzen

Die Sonographie der Carotiden erkennt Einengungen der Halsschlagadern (Arteriosklerose) frühzeitig, so daß **vorbeugende Maßnahmen rechtzeitig** durchgeführt werden können.

Auf diese Weise kann das **Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko erfolgreich minimiert** werden.